

Protokoll der

Ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

vom 23. Juni 2025

Protokoll

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirche Chur

Montag, 23. Juni 2025, 19.30 Uhr, Comanderzentrum Chur

Anwesend: Reto Küng, Präsident; Ladina Ehrler-Scharplatz; Vizepräsidentin;
Paola Cotti-Maurizio, Erika Loretz, Marco Müller; Vorstandsmitglieder

Protokoll: Markus Scherrer; Verwalter

Zahl der Stimmberechtigten: 77

1. Begrüssung und Entschuldigungen

Präsident Reto Küng begrüsst die Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer im Namen des Vorstandes. Die Versammlung wird von der Quartierkommission Neustadt | Comander organisiert und betreut. Im Anschluss an die Versammlung im Foyer wird ein Apéro angeboten.

Reto Küng eröffnet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung.

2. Besinnliche und musikalische Einleitung

Die besinnliche Einleitung gestaltet Pfarrerin Manuela Noack. Den musikalischen Teil übernimmt Organist Andrea Kuratle.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Reto Küng hält fest, dass die Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 23. Juni 2025 ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt ist. Die Traktandenliste erschien zweimal im Amtsblatt der Stadt Chur. Sämtliche Unterlagen lagen auch im Sekretariat der Verwaltung sowie in den Kirchen und Kirchgemeindehäusern zur Einsicht auf. Sie wurden zudem auf der Website der Reformierten Kirche Chur aufgeschaltet.

Reto Küng stellt der Kirchgemeindeversammlung den Antrag, die Traktanden 7 und 8 zu tauschen. Die Traktandenliste wird mit der beantragten Änderung von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

4. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerinnen werden Karin Murnig und Martina Bleisch vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

5. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Dezember 2024

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Dezember 2024 lag rechtzeitig auf. Die Auflage wurde im Amtsblatt der Stadt Chur publiziert. Es sind innerhalb der gesetzten Frist keine Änderungswünsche eingegangen. Somit gilt das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Dezember 2024 – verbunden mit dem Dank an den Verfasser Markus Scherrer – als genehmigt.

6. Bericht des Präsidenten

Reto Küng blickte zu Beginn kurz auf das Kirchenjahr 2024 zurück, welches noch unter dem Präsidium von Curdin Mark stand. Das Jahr 2024 war geprägt vom Gedenkjahr zum 150. Geburtstag von Clara Ragaz, vom Bundstag «500 Jahre Freistaat» und von den Fusionen mit den beiden Kirchgemeinden Haldenstein und Maladers.

Danach informierte der Präsident über das erste Halbjahr 2025. Er zeigte den Mitgliedern auf, was der Vorstand in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 gemacht hat. Der Vorstand hat eine Analyse der Situation der RKC vorgenommen, eine Strategie definiert und daraus Massnahmen abgeleitet.

Die Analyse zeigt stark sinkende Mitgliederzahlen/Steuereinnahmen, hohe Austritte von Jugendlichen, gelebte Spiritualität in der Gesellschaft – aber weniger in der Kirche, Bedürfnisse der älteren Menschen und die eingeschränkte Gemeindeautonomie der RKC. Aufgrund dieser Analyse setzte sich der Vorstand folgende Ziele: Turnaround schaffen, gegen Austritte kämpfen, kirchliche Angebote finanzieren.

Diese Ziele sollen mit folgender Strategie erreicht werden: Soziales Engagement gegen die Gleichgültigkeit, Fokus Jugendarbeit, Neustrukturierung Pfarrgremium, Schaffung von Alters- und/oder Erstwohnungen im Immobilienbereich sowie Kommunikation der Leistungen der Kirche für die Öffentlichkeit. Die dazu geplanten Massnahmen umfassen spirituelle Angebote, die Dialogbereitschaft der Kirche, der Ausbau des sozialen Engagements, der Fokus auf die Jugendarbeit, die Umsetzung der Immobilienstrategie und sich die Zeit für die älteren Menschen zu nehmen. Unter anderem wies er dabei auch auf Anpassungen im Gottesdienstplan 2025 hin.

Am Schluss seines Berichts orientierte der Präsident einerseits über Personelles im Gesamtkollegium (Pfarrkollegium). So informierte er über die bevorstehende schrittweise Rückkehr der beiden krankgeschriebenen Pfarrer Marco Wehrli und Robert Naefgen, den Weggang von Pfarrerin Gisella Belleri per Ende Oktober 2025 und die im Oktober 2026 anstehende Pensionierung von Pfarrerin Ivana Bendik. Aktuell sind deshalb zwei Pfarrstellen ausgeschrieben.

Mit Bedauern gab Reto Küng eine Mutation im Vorstand bekannt – und zwar den Rücktritt von Vizepräsidentin Ladina Ehrler-Scharplatz per Ende Juni 2025. Der Präsident würdigte die grossen Verdienste der Vizepräsidentin, die im Vorstand für das Ressort «Gemeindeleben» verantwortlich war. Eine Ersatzwahl wird im November 2025 angestrebt. Vorübergehend werden die von Ladina Ehrler-Scharplatz betreuten Dossiers unter den Vorstandsmitgliedern aufgeteilt.

7. Informationen aus den Ressorts

Der Präsident gibt das Wort an seine Vorstandskolleginnen und seinen Vorstandskollegen weiter und bittet diese der Reihe nach gemäss dem Jahresbericht 2024 und den Aktivitäten im ersten Halbjahr 2025 aus ihren Ressorts zu berichten. Ladina Ehrler-Scharplatz (Ressort Gemeindeleben), Paola Cotti-Maurizio (Ressort Bildung, Kinder und Familie), Erika Loretz

(Ressort Soziales und Politik) und Marco Müller (Ressort Bau und Immobilien) berichten von den Aktivitäten in ihren Ressorts.

Ladina Ehrler-Scharplatz geht am Ende ihres Ressortberichts auf ihren Rücktritt per 30. Juni 2025 ein. Nach fast neun Jahren im Vorstand der Reformierten Kirche Chur macht sie den Platz frei für neue Kräfte und einen Neustart. Ladina Ehrler-Scharplatz bedankt sich bei der Kirchgemeinde, beim Vorstand, bei den Pfarrpersonen und bei den Mitarbeitenden für die gemeinsame Zeit.

8. Bericht Präsidium Gesamtkollegium

Pfarrer Andreas Rade berichtet als Präsident des Gesamtkollegiums (GK) über das, was das Pfarrkollegium im Jahr 2024 und in den vergangenen Monaten beschäftigt hat.

9. Genehmigung Jahresbericht 2024

Der schriftlich vorliegende Jahresbericht 2024 wird von Präsident Reto Küng zur Diskussion gestellt. Da niemand die Diskussion wünscht, wird über den Jahresbericht 2024 abgestimmt. Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Jahresbericht 2024 einstimmig.

10. Jahresrechnung 2024

a) Vorfinanzierung Kirchen

In der Jahresrechnung 2024 ist die Erhöhung der Vorfinanzierung Kirchen um 150'000 Franken auf 602'000 Franken enthalten. Durch die Eingemeindungen von Haldenstein und Maladers sind zwei neue Kirchen dazugekommen. Die Zahl der Kirchen der Reformierten Kirche Chur hat sich somit von vier auf sechs erhöht. Die beiden neuen Kirchen bringen eine Vielfalt, einen Reichtum in die Kirchgemeinde, aber auch finanzielle Verpflichtungen. Aus diesem Grund stellt der Vorstand den Antrag, die «Vorfinanzierung Kirchen» mit 150'000 Franken zu äufnen.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Vorstands, die Vorfinanzierung Kirchen mit 150'000 Franken zu äufnen, einstimmig zu.

b) Genehmigung Jahresrechnung 2024 mit Revisionsbericht

Die Jahresrechnung wird von Verwaltungsleiter Markus Scherrer präsentiert. Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von knapp 53'000 Franken. Der Personalaufwand beträgt 2,899 Millionen Franken. Das sind rund 100'000 Franken weniger als budgetiert. Der gesamte Sachaufwand von 1,479 Millionen Franken ist um rund 115'000 Franken tiefer als budgetiert.

Die Steuererträge betragen rund 2,83 Millionen Franken und sind im Vergleich zum Vorjahr um 7,04 Prozent oder um rund 214'000 Franken tiefer ausgefallen. Die Finanzerträge (Mieten) betragen rund 1,62 Millionen Franken und konnten um 1,25 Prozent gesteigert werden.

Markus Scherrer zieht deshalb das Fazit, dass die Kirchgemeinde nicht ein Aufwandsondern ein Ertragsproblem hat. Darum ist auch eine der Massnahmen des Vorstandes, welche der Präsident in seinem Jahresbericht erwähnt hat, die Erarbeitung einer Immobilienstrategie.

Es gibt keine Fragen und Bemerkungen zur Jahresrechnung 2024.

Urs Schädler präsentiert den Bericht der Geschäftsprüfungskommission. Sie beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2024 mit einem Gewinn von rund 53'000 Franken wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

11. Entlastung Vorstand

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Kirchgemeindevorstand, die Verwaltung und die Organe zu entlasten. Der Antrag der Geschäftsprüfungskommission wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig gutgeheissen.

12. Genehmigung Jahresrechnung 2024 Haldenstein

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2024 von Haldenstein ist ein formeller Vorgang. Im Zusammenschlussvertrag mit Haldenstein ist festgehalten, dass die letzte Rechnung der Kirchgemeinde Haldenstein der Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirche Chur im Frühjahr 2025 zur Genehmigung vorgelegt wird. Die Rechnung 2024 der Kirchgemeinde Haldenstein schliesst mit einem kleinen Gewinn. Die Jahresrechnung 2024 der Kirchgemeinde Haldenstein wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

13. Genehmigung Jahresrechnung 2024 Maladers

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2024 von Maladers ist ein formeller Vorgang. Im Zusammenschlussvertrag mit Maladers ist festgehalten, dass die letzte Rechnung der Kirchgemeinde Maladers der Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirche Chur im Frühjahr 2025 zur Genehmigung vorgelegt wird. Die Rechnung 2024 der Kirchgemeinde Maladers schliesst mit einem kleinen Verlust. Die Jahresrechnung 2024 der Kirchgemeinde Maladers wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

14. Ersatzwahl EGR

Curdin Mark ist nicht nur als Präsident der Reformierten Kirche Chur, sondern auch als Mitglied des Evangelischen Grossen Rats (EGR) zurückgetreten. Aus diesem Grund macht es Sinn, dass nun Curdin Marks Nachfolger Reto Küng Einsitz in den EGR nimmt. Reto Küng wurde bereits offiziell an der Versammlung der Kirchenregion Sassal-Chur gewählt. Aus formellen Gründen muss die Nomination von Reto Küng noch von der Kirchgemeindeversammlung bestätigt werden. Die Nomination von Reto Küng für die Ersatzwahl in den Evangelischen Grossen Rat wird von der Kirchgemeindeversammlung mit Applaus bestätigt.

15. Teilrevision der Statuten der Kirchenregion Sassal-Chur

Anlass für die Teilrevision der Statuten der Kirchenregion Sassal-Chur bildet der Zusammenschluss der Kirchgemeinde Maladers mit der Reformierten Kirche Chur. Die Kirchenregion besteht nach der Fusion nur noch aus zwei Kirchgemeinden (Chur und Steinbach). Erika Loretz führt die wenigen Anpassungen kurz aus.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Teilrevision der Statuten der Kirchenregion Sassal-Chur ohne Diskussion bei einer Enthaltung.

16. Verabschiedungen

Anita Hächler, Mitglied der Quartierkommission Neustadt / Comander

Ladina Ehrler-Scharplatz verabschiedet Anita Hächler als langjähriges Mitglied der Quartierkommission Neustadt | Comander. Anita Hächler gehörte dem Gremium während zehn Jahren an.

Ladina Ehrler-Scharplatz, Vizepräsidentin und Ressort Gemeindeleben

Die Würdigung der fast neunjährigen Amtszeit von Vizepräsidentin Ladina Ehrler-Scharplatz nimmt Vorstandskollegin Paola Cotti-Maurizio vor. Die Laudatio schliesst sie mit folgenden Worten:

«Das letzte Wort auf Italienisch: Grazie! Die Reformierte Kirche Chur sagt Danke für deinen unermüdlichen Einsatz in all den Jahren und wünscht dir für die Zukunft nur das Beste. Grazie!»

17. Varia

Das Traktandum «Varia» wird nicht genutzt.

Für die Organisation der Kirchgemeindeversammlung bedankt sich Präsident Reto Küng bei der Quartierkommission Neustadt | Comander, den Mesmerpersonen im Comander, bei der Verwaltung sowie bei Pfarrerin Manuela Noack und Organist Andrea Kuratle für die Gestaltung der besinnlichen und musikalischen Einleitung. Ebenso bedankt er sich bei den Kirchgemeindemitgliedern und Gästen für die Aufmerksamkeit.

Schluss der Versammlung: 21:10 Uhr

Chur, 23. Juni 2025

Reformierte Kirche Chur

Präsident:



Reto Küng

Verwalter:



Markus Scherrer